Vorbereitungsturnier D-1-Jugend für die Herbstrunde 2018 der SG Röhrmoos

Zu einer ersten Standortbestimmung fuhr unsere D-1-Jugend am 08.09.18 zu einem doch ordentlich besetzten Vorbereitungsturnier auf das Sportgelände des TSV Indersdorf. Im Modus jeder gegen jeden sollte es mit den Kontrahenten aus Indersdorf, Dachau, Karlsfeld und Lohhof nicht schwerfallen die bis dato errungene Wettkampfstärke auszuloten. Im Eröffnungsspiel gegen den Gastgeber bemühte sich das Team schnell um Ordnung sowie Kultur im Aufbau, blieb jedoch bis dahin oftmals in einer dicht gewebten Matrix der Indersdorfer Defensive hängen. Mitte der Begegnung konnte sich Jakob in das Angriffsspiel mit einordnen und markierte nach einer Ecke den verdienten 1 – 0 Führungs- als auch Endstandtreffer. Der erfreuliche Auftaktsieg war hiermit gebucht und die wichtigen Punkte zu Beginn der Challenge eingefahren – top! Im Anschluss traf man zum ersten Mal (es gab Hin- und Rückspiele) auf den späteren Turniersieger des SV Lohhof, hier musste sich die Mannschaft nach einem offenem Wettkampf knapp mit 0 – 1 geschlagen geben. Zu diesem frühen Zeitpunkt wahrlich kein Beinbruch, zumal im dritten Kräftemessen Karlsfeld mit einem deutlichen 5 – 0 vom Platz gejagt wurde (trotz vorbeigezirkeltem Strafstoß gegen Röhrmoos in der Anfangsminute). Für die Treffer waren hier 02 x Quirin H., 01 x Lukas, 01 x Sebastian M. und 01 x Luca verantwortlich. Dieses Ergebnis war besonders wichtig in Sachen etwaiger Torverhältnisisentscheidungen in der Endphase, Klasse Jungs. Die vierte Partie kontra dem ASV Dachau begann für unseren Kader zunächst holprig obwohl ein leichtes Übergewicht im Raumgewinn durchaus zu vermerken war. In einem ausgeglichenen Kräftemessen schluckte die SG erst nach einem flüssigen Konter den ersten Gegentreffer, danach rückte Marcel das Ergebnis postwendend wieder gerade. Nachdem Sebastian die Festigkeit der Querlatte prüfte pfiff der Unparteiische ein weiteres Penalty gegen Röhrmoos, Dachau`s Elfmeterschütze hämmerte diese Möglichkeit zum Glück fahrlässig über das Gehäuse des heutigen Torhüters Oliver. Trotz Schlussoffensive der Spielgemeinschaft blieb es bei diesem, an sich ärgerlichen Punkteverlust zur Mitte des Turnierverlaufs hin. Im Rückspiel vs. dem SV Lohhof musste das Team schon sehr früh den Rückstand nach einer abgefangenen Vorwärtsbewegung verdauen, leider spielten die Jungs die nachfolgenden Offensivaktionen nicht konsequent zu Ende und mussten schließlich nach zwei weiteren Gegentreffern eine neuerliche Niederlage verschmerzen. Angestachelt durch diesen Ausgang drängte man Indersdorf in der Folge kompromisslos in die Verteidigungszone, die Entscheidung netzte Luca auf einen maßgeschneiderten Assist Phillips in der vorletzten Spielminute ein, obgleich Oliver, ansonsten beschäftigungslos, sich kurz davor mit einer Glanztat auf der Linie seines Gehäuses auszeichnen durfte. Die um Platz zwei entscheidende Partie, nochmals gegen Dachau, hatte es in sich. Ganz, ganz früh stellte Marcel auf 1 – 0, jedoch fiel mit Unterstützung einer unsortierten SG-Abwehr schnell der Ausgleich für den ASV. Unsere D-Jugend antwortete mit wütenden Offensivaktionen, Welle um Welle rollte auf das Dachauer Gehäuse zu, dennoch musste eine standardähnliche Situation den Weg zum Erfolg ebnen. Benedikt

irkelte die Kugel, für seine Spielanlage mit Seltenheitswert, unbehelligt vom rechten Halbfeld aus geschickt in den Torwinkel des gegnerischen Maschengeflechts. Auch wenn im Abwehrbereich punktuell noch Unsicherheit deutlich wurde behielt das Team von nun an den Zugriff auf die Partie. Mit dem Abpfiff flankte Lukas final in den Strafraum des Widersachers, diese Hereingabe vollendete der von hinten heranstürmende Jakob per Kopf zum 3 – 1 in dieser spannenden Auseinandersetzung. Bezüglich des Turnierausgangs war „die Messe gelesen“ doch suchten die Jungs auch im letzten Spiel schnell den Abschluss, wurden allerdings gegen das hochmotiviert auftretende Karlsfeld wiederholt in den Bemühungen diesbezüglich gestört. Ruhig und besonnen erarbeitete sich der Kader diesmal Feldvorteile sowie Spielpräsenz und wurde schließlich, nachdem Luca auf Lukas vertikal durchsteckte, mit dessen abgezockter Verwandlung und dem spielentscheidenden Torerfolg belohnt. Auch wenn das Team sich diesmal mit einer Nummer 2 in der Gesamtplatzierung schmücken konnte - Gratulation hierzu - bleiben noch genügend Stellschrauben zu bearbeiten um kontinuierlich in der bevorstehenden Herbstrunde Erfolgserlebnisse einzufahren. Der Anfang ist in jedem Sinne schon einmal gemacht.

Turnierkader:

Quirin H., Oliver, Jakob, Lukas, Quirin R., Sebastian M.,
Jan, Benedikt, Phillip, Luca, Joshua, Marcel